

Niederschrift-Nr. 06/2011

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Finanz-, Vereinsförderungs- und Satzungsausschusses** am Dienstag, dem 22.02.2011, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Harsum

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesende:

Ratsherr Reinhard Wirries, Ausschussvorsitzender
Ratsherr Hartwig Greinert
Ratsherr Andreas Steinmann-Lüders i.V.f. Ratsherrn Hans-Friedrich Henze
Ratsfrau Ursula Kanne
Ratsherr Christian Knieke
Ratsherr Josef Stuke
Ratsfrau Ursula Wille

Von der Verwaltung:

GAR'in Klingebiel
GAR Wiesenmüller zu TOP 3
VFA Miehe, zugl. Protokollführerin

Zuhörer:

Ratsherr Jürgen Sander
Frau Beulen
Ratsherr Jürgen Tafel

Es fehlte:

Herr Hubertus Hartmann

Ausschussvorsitzender Wirries begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um die Vorlage-Nr. 08/2011 - Friedhofsgebührensatzung - erweitert, sodass dieser TOP 5 und Anfragen und Anregungen TOP 6 werden. Unter Berücksichtigung der Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift-Nr. 04/2011 über die Sitzung am 15.02.2011 (öffentl. Teil)

2. Mitteilungen der Verwaltung und des Vorsitzenden
3. Umgestaltung der Rats- und Ausschusssitzungen
hier: Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Harsum
- Antrag des Rats Herrn Jürgen Sander vom 31.01.2011 -
4. 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
hier: Stellenplan 2011
- Vorlage-Nr. 05/2011 -
4.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
hier: Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011
- Vorlage- Nr. 06/2011 -
4.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
b) Anmeldungen der Ortsräte
- Vorlage- Nr. 07/2011 -
4.4 Beschluss über die Haushaltssatzung
5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Harsum über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Harsum
- Vorlage-Nr. 08/2011 -
6. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil:

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift-Nr. 04/2011 über die Sitzung am 15.02.2011 (öffentl. Teil)

Rats Herrn Stuke weist darauf hin, dass auf seine Nachfrage hin, ihm von der Verwaltung mitgeteilt worden ist, dass der aktuelle Kassenkredit 1,5 Mio. € betrage. Rats Herr Knieke greift seine Frage aus der letzten Sitzung auf, wo es um die Unterteilung der Abschreibungsbeträge in beitrags-, dritt- und eigenfinanzierte Abschreibungen ging. Hier sei zwar eine Antwort erfolgt, die aber seiner Meinung

nach nicht aussagekräftig sei. Er fragt, ob nun eine Unterteilung erfolgt oder nicht. Lt. GAR in Klingebiel werden die Abschreibungen im Haushaltsplan in einer Summe dargestellt, in den Nebenrechnungen werden sie unterteilt.

Beschluss:

Die Niederschrift-Nr. 04/2011 über die Sitzung am 15.02.2011 (öffentl. Teil) wird unter Berücksichtigung der Anmerkungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 3:

Umgestaltung der Rats- und Ausschusssitzungen

hier: Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Harsum

- Antrag des Rats Herrn Jürgen Sander vom 31.01.2011 -

Ratsherr Sander erläutert zunächst seinen Antrag vom 31.01.2011. Er verweist darauf, dass aufgrund der häufigen Erfahrung, dass anwesende Zuhörerinnen und Zuhörer sich mit dem Inhalt der Tagesordnung sowie den vorausgegangenen Beratungen in anderen Gremien und dem Inhalt von Vorlagen nicht auseinandersetzen konnten und somit der Beratungsgang im Rat häufig nicht transparent ist. Durch eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung solle die Möglichkeit eingeräumt werden, sowohl vor der Sitzung als auch nach der Sitzung entsprechende Sachfragen stellen zu können, durch ausführliche und technisch aufbereitete Darstellung ausreichend informiert zu werden und auch eine Äußerungsmöglichkeit zu Angelegenheiten zu erhalten, von denen Zuhörerinnen oder Zuhörer persönlich betroffen sind. Er erhofft sich hierdurch eine bessere Transparenz von Ratsbeschlüssen, die nach seiner Auffassung von den Bürgerinnen und Bürgern erwartet werde, um der fortschreitenden Politikverdrossenheit Einhalt zu gebieten.

GAR Wiesenmüller erläutert die Ausführungen des Schreibens vom 01.02.2011 an alle Ratsmitglieder und betont, dass zeitgleich mit einer Beratung über die vorgeschlagenen Änderungen im Rahmen des Antrages eine grundsätzliche Meinungsbildung dahingehend erfolgen müsse, ob eine mögliche Änderung der Geschäftsordnung noch in dieser Wahlperiode erfolgen solle. Er verweist in diesem Zusammenhang insbesondere darauf, dass die nächste Ratssitzung erst Ende März 2011 stattfinde und insofern unter Berücksichtigung der Sommerpause noch ein Zeitraum von max. sechs Monaten einschließlich zweier Ratssitzungen verbleibe, in denen die Änderungen Anwendung finden würden. Inhaltlich verweist er nochmals auf den Punkt b) des Antrages und betont, dass es sich hierbei lediglich um eine innerorganisatorische Angelegenheit der Verwaltung nach entsprechenden Maß-

gaben des Bürgermeisters handele, die weder einer Geschäftsordnungsregelung noch einem Ratsbeschluss zuständigkeitshalber unterliege.

In der nachfolgenden Erörterung betonen Ratsherr Stuke, Ratsherr Greinert, Ratsfrau Kanne und Ratsherr Knieke, dass sie sich einvernehmlich für eine möglichst große Transparenz im Rat und in den Ratsgremien aussprechen. Diesbezüglich befürworten auch alle die Veröffentlichung der Ratsvorlagen des öffentlichen Teils der Sitzungen im Internet, um allen Bürgerinnen und Bürgern eine ausreichende Informationsmöglichkeit nach eigener Wahl zu gewährleisten. Außerdem wird auch an alle Gremien appelliert, künftig wortgetreu nach der Regelung des § 3 Abs. 4 Geschäftsordnung zu verfahren und vor der Behandlung der Tagesordnungspunkte eine Einwohnerfragestunde durchzuführen. Zusätzlich hält es Ratsherr Stuke für sinnvoll, zur Straffung des Sitzungsverlaufs konsequente Vorgaben durch die Vorsitzende oder dem Vorsitzenden im Rahmen der bisher festgelegten Redezeit zu geben. Auch die Äußerungsmöglichkeit für betroffene Einwohnerinnen oder Einwohner ist nach Auffassung der übrigen Ausschussmitglieder gemäß § 3 Abs. 5 Satz 2 der Geschäftsordnung zurzeit bereits gegeben und wird praktiziert. Unter Berücksichtigung dieser kurzfristigen und ohne Änderung der geltenden Geschäftsordnung umzusetzenden Maßnahmen sind sich die anwesenden Ausschussmitglieder darüber einig, eine weitergehende Überarbeitung der Geschäftsordnung bzw. deren Änderung oder Novellierung in die Fraktionen zu verweisen und durch den am 11.09.2011 zu wählenden Rat beschließen zu lassen.

Zu TOP 4:

4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 hier: Stellenplan 2011

- Vorlage-Nr. 05/2011 -

GAR'in Klingebiel stellt den Stellenplan anhand der Erläuterungen zum Stellenplan vor. Ratsherr Greinert bittet um Erläuterung, was das „Ü“ bei den Entgeltgruppen bedeutet.

Hinweis der Verwaltung:

2 Ü ist eine Entgeltgruppe, die nur zur Überleitung vorhanden ist. Diese wird aber ab dem 01.03. wegfallen, da der Mitarbeiter geht.

Weitere Beratungen und die Abstimmung erfolgen in der nächsten Sitzung.

4.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 hier: Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011

- Vorlage- Nr. 06/2011 -

Weitere Beratungen siehe unter Top 4.3 bzw. in der nächsten Sitzung

4.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

- a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit**
- b) Anmeldungen der Ortsräte**

- Vorlage- Nr. 07/2011 -

GAR´in Klingebiel stellt die Änderungen anhand der vorliegenden Excel-Liste vor. Diese Excel-Liste wird in Form der 1. Ergänzungsvorlage am Wochenende versandt. Auch bei der Übersicht über die Anmeldungen der Ortsräte sind Ergänzungen vorgenommen worden. Ebenfalls wurde ein Vermerk des Bauamtes zu einigen Positionen beigefügt. Die Ergänzungen bzw. Änderungen wurden grau hinterlegt.

AV Wirries fragt an, was mit den alten Funkgeräten passiere.

Hinweis der Verwaltung:

Gut erhaltene Geräte werden verkauft, ein Ansatz ist vorhanden; ältere Modelle werden entsorgt.

Außerdem möchte er die Lebensdauer der Bio-P-Anlage wissen.

Hinweis der Verwaltung:

Diese Information wird in der nächsten Sitzung von GAR Bruns erteilt.

Ratsherr Stuke bittet um Prüfung, ob der Verkaufserlös für Martinstr. 71 realistisch sei.

Hinweis der Verwaltung:

Laut dem Bauamt ist der angegebene Ansatz realistisch.

Ebenso führt er aus, dass noch die Personalkosten für alle Kindertagesstätten berücksichtigt werden müssen.

Lt. GAR´in Klingebiel sind diese bereits im Stellenplan eingearbeitet.

Der Kreditbedarf beträgt lt. GAR´in Klingebiel derzeit 1.268.500 €. Durch weitere erforderliche Umschichtungen vom Ergebnis in den Finanzhaushalt i. H. von rd. 70.000 € werde sich dieser noch auf 1.338.500 € erhöhen.

AV Wirries bezieht sich auf die Unterhaltungskosten des Gartenkoloniegeländes und möchte wissen, wo beispielsweise die Mieteinnahmen für die Ponte veranschlagt werden.

Hinweis der Verwaltung:

Die Miete wird, wie auch die Pachten, auf dem Produktkonto 551000.3411000 eingenommen.

Dieser TOP wurde, wie auch in der letzten Sitzung, zusammen mit dem TOP 4.2 behandelt.

4.4 Beschluss über die Haushaltssatzung

Die Beschlussfassung erfolgt in der Ratssitzung.

Zu TOP 5:

Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Harsum über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Harsum

- Vorlage-Nr. 08/2011 -

Ratsherr Stuke stellt fest, dass seine Frage im letzten Protokoll beantwortet wurde und die Änderung der Satzung rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft treten kann.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Harsum erlässt die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Harsum über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Harsum.

Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6:

Anfragen und Anregungen

Ratsherr Stuke bringt zum Ausdruck, dass die Fraktion Bündnis für Borsum zur Verabschiedung des Haushaltes gesprächsbereit wäre. Er bittet dieses auch zum Protokoll zu nehmen.

II. Nichtöffentlicher Teil:

Zu TOP 3:

Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Ausschussvorsitzender Wirries bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

Wirries
Ausschussvorsitzender

Klingebiel
Gemeindeamtsrätin

Miehe
Protokollführerin